



## ***Innung des Baugewerbes Flensburg Stadt und Land***

---

Landesleistungswettbewerb des Baugewerbeverbandes Schleswig-Holstein

### **Hohe Leistungsdichte: Die Landessieger im Baugewerbe stehen fest**

Im Landesleistungswettbewerb des Baugewerbeverbandes Schleswig-Holstein (BGV) wurden die neuen Landesmeister der Handwerksjugend ermittelt. Einen ganzen Tag lang stellten sich die 30 besten Junggesellen des Landes, in den Ausbildungshallen der Kreishandwerkerschaft am Flensburger Harnis, hochkomplexen und leistungsorientierten Aufgaben aus ihrem jeweiligen Gewerk. Die Besten erhielten im Anschluss eine Auszeichnung als Landessieger. Auch regional waren die ersten Ranglistenplätze gut besetzt. So gingen unter anderem der zweite und der erste Landessiegerpreis bei den Zimmerern an junge Handwerker aus dem Flensburger Umland. Für Thorsten Freiberg, Vorsitzender des Baugewerbeverbandes Schleswig-Holstein, war der diesjährige Wettkampf auch deswegen so besonders, weil es noch nie so viele Kandidaten mit sehr guten Leistungen unter den Teilnehmern gab: „Das ist für mich ein eindeutiges Indiz, dass unsere Betriebe und überbetrieblichen Ausbildungsstätten im Land hervorragende Arbeit leisten und junge Auszubildende im Bau auf hervorragende Rahmenbedingungen treffen“, so Thorsten Freiberg in seiner Festansprache. „Das Bauhandwerk ist eine zukunftsfähige und innovative Branche, die jungen Menschen ausgezeichnete berufliche Perspektiven bietet“, stellte Flensburgs Oberbürgermeister Simon Faber in seiner Rede heraus. Der Flensburger Oberbürgermeister, der erstmalig Gast bei einer Veranstaltung des Baugewerbes war, ging in seinen weiteren Ausführungen auf die soliden Ausbildungsmöglichkeiten sowie auf die wirtschaftliche Bedeutung des Handwerks im Allgemeinen ein: „Es freut mich zu sehen, dass so viele junge Menschen auf eine aussichtsreiche Ausbildung im Handwerk setzen. Mit Ausdauer und Geschick können Jugendliche hier viel erreichen. Ein solides Fundament braucht aber auch gute Strukturen. Regional ist das Handwerk ein fester und wichtiger Bestandteil der Wirtschaft und somit ist es auch immer wieder bedeutsam für die lokale Ansiedlungspolitik und die Weiterentwicklung unseres Wirtschaftsstandortes“, so Oberbürgermeister Simon Faber. Gastgeber des diesjährigen Landesleistungswettbewerbes war die Bau-Innung Flensburg Stadt und Land. Unter Federführung von Obermeister Hans-Henning Hansen stellten die Mitglieder der regionalen Innung nicht nur hervorragende Wettbewerbsbedingungen her, sondern organisierten mit einem zünftigen Handwerkerabend auch ein buntes Rahmenprogramm für gesellige Momente. Insgesamt nahmen 30 junge Handwerker aus dem Maurer-, Zimmerer-, Fliesenleger-, Straßenbauer-, Beton- und Stahlbeton-, Betonstein- sowie Brunnenbauer-Handwerk am Landesleistungswettbewerb teil. Die jeweils Besten, Platz drei bis eins, konnten sich über ansehnliche Sach- und Geldpreise freuen. Die jeweiligen Sieger des Landeswettbewerbs haben sich zudem für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften der Handwerksjugend qualifiziert, die Mitte November im mittelfränkischen Feuchtwangen stattfinden.



## ***Innung des Baugewerbes Flensburg Stadt und Land***

---



Flensburgs Oberbürgermeister Simon Faber (erste Reihe vierter von links) und BGV-Vorsitzender Thorsten Freiberg (li.) mit den diesjährigen Landesiegern des Baugewerbes.



Landessieger bei den Zimmerern wurde der Flensburger York Niklas Petersen (li.) von der Zimmerei Schönk aus Havetoft. Thorsten Freiberg vom Baugewerbeverband gratulierte recht herzlich zur hohen Auszeichnung.



***Innung des Baugewerbes  
Flensburg Stadt und Land***

---



Den zweiten Platz bei den Zimmerern belegte der Havetofter Joscha Sommer, der ebenfalls bei der Zimmerei Schönk in Havetoft beschäftigt ist.